



Gymnasium Neu Wulmstorf

## SCHULINFORMATIONEN

September 06

Nr. 103

### Inhalt

- Personalien & Persönliches
- Unterrichtsversorgung; Rückblick auf das Schuljahr 05/06
- Aktuelle Informationen und Ausblick
- Unterrichtsverteilung, Kürzungen, Epochenfächer; Schriftl. Lernkontrollen
- Piercing im Sportunterricht; Bundesjugendspiele 2006
- BeratungslehrerIn; Schulpastor
- Berufskundliche Messe
- Bibliothek
- Schulverein
- Verlust von Schülerfahrkarten; Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen; Waffenerlass
- Schülerunfallversicherung, Sachschäden u. -verluste
- Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr
- Ferien 06/07 u. Terminplan für das 1. Schulhalbjahr
- Beitrittserklärung Schulverein

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesen **SCHULINFORMATIONEN** wollen wir Sie und Euch wie gewohnt „kurz und bündig“ auf dem Laufenden halten. In dieser Ausgabe finden Sie die wichtigsten Mitteilungen für das 1. Halbjahr 2006/2007, aber auch einen Rückblick auf das vergangene Schuljahr, sowie z.B. die Ferientermine bis zum Sommer 2007.

Sie finden den Text dieser Seiten in Kürze auch auf unserer **Homepage**, die von Herrn Kraft und seiner Homepage-AG betreut wird. Im letzten Halbjahr ist diese Informationsquelle erheblich verbessert worden, und es können auch aktuelle Dinge gefunden werden, wie z.B. die Termine der Projektgruppen im Rahmen unseres Schulprogramms und eine Möglichkeit für Ehemalige, sich für unser Schulfest am 26. November anzumelden, unter [www.gym-nw.de](http://www.gym-nw.de)

### PERSONALIEN & PERSÖNLICHES

**Familienzeit:** Zwei Kolleginnen haben im letzten Jahr geheiratet: Frau Heinlein, verh. Margedan, Frau Beier, verh. Müller. Beide sind in diesem Schuljahr in Schwangerschaftsurlaub bzw. Elternzeit.

**Erkrankung:** Frau Hechler steht in den ersten Monaten nicht zur Verfügung, da sie erkrankt ist. Wir wünschen ihr herzlich „Gute Besserung“!

**Examen:** Einige Referendarinnen u. Referendare werden uns bis zu den Herbstferien verlassen, weil sie das Zweite Staatsexamen machen: Frau Bartels, Frau Block, Frau Gensch, Herr Meyer. Wir drücken die Daumen für die Prüfungen!

### **EIN HERZLICHES WILLKOMMEN DEN NEUEN KOLLEG(INN)EN!**

**Frau Goebel (G1)** mit den Fächern EN, DE; **Frau Postels (Ps)** mit DE und RUS; **Herr Doerenbruch (Db)** mit den Fächern MA und POL/GE. **Fr. Wrede (Wr)** ist aus der Familienpause zurückgekehrt.

Im September sind zwei Schulpraktikantinnen bei uns, die in Hamburg für das Lehramt studieren: **Sonja Schmidt (MA/PHIL)**, **Judith Hohensee (MA/BIO)**.

**Wir wünschen allen neuen Kolleg(inn)en und Rückkehrern, dass Sie sich gut einleben und sich am Gymnasium Neu Wulmstorf wohlfühlen!**

### **EIN HERZLICHES WILLKOMMEN 170 NEUEN SCHÜLER(INNE)N!**

So viele Anmeldungen gab es für den 5. Jahrgang. Es konnten sechs Klassen gebildet werden, von denen nur die "Bläserklasse" mehr als 30 SchülerInnen hat.

**Liebe Schülerinnen und Schüler, wir hoffen, dass Ihr Euch schnell an die neue Schule gewöhnt, dass Ihr Euch bald zu Hause fühlt und auch den erhofften Schulerfolg bei uns haben werdet!**

P. Lindemann

### UNTERRICHTSVERSORGUNG: GUT!

Die Lehrerversorgung liegt bei ca. 98 %. Es gibt leichte Kürzungen nur in den Fächern Religion/Werte & Normen, und es können nicht ganz so viele AGs eingerichtet werden wie es wünschenswert wäre.

Insgesamt ist die Schule weiter stark gewachsen: Wir haben jetzt **79 Lehrkräfte** (inkl. **14 Referendar(inn)en**) und **1076 Schüler/-innen**.

Wer die vielen Lehrkräfte nicht alle kennt, kann sich am Schwarzen Brett informieren: Dort hängt eine Liste mit allen Kürzeln, Namen und Fächern.

Außerdem findet man im Hauptgebäude die Fotos aller Kolleg(inn)en an der Wand neben dem Lehrerzimmer.

### RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2005/06

**Im abgelaufenen Schuljahr haben wir viel geschafft!** Es gab eine Menge Aufgaben durch die zahlreichen Reformen des Kultusministeriums, aber wir haben auch viele Dinge angepackt, die uns selbst am Herzen lagen. Hier eine Auswahl in Kürze

- Die **"Rauchfreie Schule"** wurde eingeführt. Im Gebäude und auf dem Schulgelände dürfen weder Lehrer noch Schüler rauchen.
- Die **Theater-AG** unter der Leitung von Frau Möller und Herrn Linden hat beim Bundeswettbewerb "Aids on Stage" den 2. Preis gewonnen und das Stück "Deadline" am Maxim-Gorki-Theater in Berlin aufgeführt.
- Es gab ein erheblich erweitertes Angebot von **Arbeitsgemeinschaften**, die auch von Schülern oder Eltern geleitet wurden.
- Die **Partnerschaft mit Kishoju Secondary School** wurde fest verankert durch den Besuch von Hr. Fischer und Hr. Dehn in Tansania.
- Die **Zusammenarbeit Grundschulen und Weiterführende Schulen** im Einzugsgebiet des Gymnasiums wurde auf eine feste Grundlage gestellt (Regelmäßige Zusammenkünfte, inhaltliche Zusammenarbeit).
- Das von Herrn Schmidt erarbeitete und durchgeführte Konzept zur Vorbereitung auf **Studien- und Berufswahl** wurde in einem Zertifizierungsverfahren geprüft und erhielt die **Auszeichnung durch "proBeruf"**.
- Die **Neue Oberstufe** wurde für den diesjährigen 12. Jahrgang eingerichtet (vom Kursmodell bis zum Konzept für das Seminarfach).
- Zum ersten Mal wurde in Niedersachsen ein **Zentralabitur** durchgeführt, d.h. die Aufgaben wurden vom Kultusministerium gestellt.
- Unser **Schulprogramm** wurde erarbeitet und verabschiedet. Wir haben ein neues Organisationsmodell, das hauptsächlich durch eine **Steuergruppe** umgesetzt wird; ein **Arbeitsprogramm** mit einem Schulmotto und fünf Hauptzielen, sowie **Projekte**, die als Schwerpunkte erarbeitet werden sollen.
- Es wurden folgende **Projektgruppen** eingerichtet: 1. Unterrichtsorganisation - 2. Soziales Lernen - 3. Gestaltung der neuen Schule - 4. Aktive Pause - 5. Methodenlernen - 6. Schulfest 2006 - 7. Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage
- Für das Schuljahr 2006/07 wurde im 5. Jahrgang eine **"Bläserklasse"** eingerichtet, in der alle Schüler ein Instrument spielen.
- **Wir haben eine große Zahl von Vorhaben und Veranstaltungen durchgeführt, z.B.** Sportturniere und Bundesjugendspiele; Musikveranstaltungen wie den Mozartabend und das Schulkonzert; "Pygmalion": Aufführungen der neuesten Produktion der Theater-AG; Vollversammlungen am Anfang und Ende des Schuljahres; den traditionellen Weihnachtsbasar; einen Projekttag zu Tansania im 6. Jg.; und am Jahresende die Aktion
- **"Schuffen für den Frieden", bei der € 13.024,- erarbeitet wurden!** Das Geld soll für drei "Gute Zwecke" verwendet werden: je ein Drittel für Partnerschule in Tansania; für ein soziales Projekt in Hamburg; zur Ergänzung der Außenanlagen unserer neuen Schule (z.B. Spielgeräte für die Pausen).  
Ich danke allen, die mitgemacht haben, besonders dem Schülerrat und Frau Martens-Hoppe für die gute Organisation!

### Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr des Schuljahres 2006/2007

#### Für SchülerInnen ab Kl. 8, LehrerInnen und Eltern

Gemischter Chor/Chor-AG bei Fr. Jegminat - Donnerstag 18.30-20 Uhr Musiksaal 1 i. Gymnasium  
„Voices“ Zugang über die Realschule; Beginn 14.09.

#### Für alle SchülerInnen - Klassenstufen 5 - 13

Instrumentalensemble bei Hr. Schneider - Freitag 7./8.Std. Musiks. 1; Beginn 15.09. (Themen:  
Orchesterwerke aus Klassik, Jazz, Musical)

Vokal-AG bei Fr. Brömel-Schäfer - Donnerstag 7./8. Std. im Musikraum I Hauptgeb.

Jazz-AG bei Herrn Birk - Freitag 7./8. Std. im Musiksaal 2  
(Gesucht: Bläser, Bass, Gitarre ...)

Breakdance-AG bei Marco G. (12. Jg.) - Freitag 7./8. Std. Sporthalle; bitte die AG-Leiter  
u. Simon Z. (12. Jg.) ansprechen bzw. AG-Brett beachten! Beginn 15.09.

Schulpartnerschaft Tansania bei Herrn Fischer - Termin nach Absprache, Ort: EK-Raum; 1. Treffen:  
Siehe AG-Brett

Schülerzeitung bei Chr. Schreiber 13. Jg.) - Zeit u. Ort nach Vereinbarung; Beachte AG-Brett!  
u. D. Schmeckpeper (12. Jg.)

#### Für die Klassenstufen 5

Theater-AG bei Frau Möller - Mittwoch 7./8.Std. im Forum Hauptgeb.; Beginn 13.9.

#### Für die Klassenstufen 5 + 6

Tischtennis-AG bei Herrn Zimmermann - Mittwoch 7./8.Std.;1.Treffen 20.9.:Pausenhalle Hauptgeb.

Töpfer-AG bei Frau Steinmann - Mittwoch 7./8. Std. im Kunstbereich Hauptgebäude  
Beginn 13.09.

Brettspiele-AG bei Frau Dauzenroth - Montag 7./8. Std. i.d. Zweigstelle Raum 25; Beg. 25.09

#### Für die Klassenstufen 5 - 7

Flöten-AG bei Fr. Jegminat - Mittwoch, 7. Std. im Musikraum Zweigstelle  
für Fortgeschrittene (Thema: Gemeinsames Musizieren)

Fußball-AG bei Herrn Preuß - Donnerstag 7./8.Std. alle 14 Tage in d. Sporthalle  
vorrangig für Kl. 6, wenn freie Plätze auch 5+7 | Beginn 14.9.

Hockey-AG bei Herrn Borowsky - Freitag 7./8.Std. in d. Sporthalle; Beginn 15.9.  
für Anfänger u. Fortgeschrittene

#### Für die Klassenstufen 5 - 10

Strick-AG bei Frau Albert - Mittwoch 7. Std., Ort: B 230 Hauptgebäude; Beg. 13.09  
für Anf. u. Fortgeschr. (Kuscheltiere, Schals, Pullis ...)

Rock-AG bei Herrn Birk - Termin nach Absprache: bitte Hr. Birk ansprechen, Ort  
Musiksaal 1; (Gesucht: E-Gitarre, Gesang, Schlagzeug  
Bass, TontechnikerIn)

#### Für die Klassenstufen 6/7 - 13

Homepage-AG bei Hr. Kraft - Mittwoch 7./8. Std., Ort: Zweigst. Computerr.: (Thema:  
Pflege d.Schulhomepage, Netzwerk); Beachte AG-Brett

#### Für die Klassenstufen 6 + 7

Segel-AG für Anfänger bei Herrn A. Koch - Donnerstag 7.-9.Std. am Schulse; Opti-Segeln;  
u. Herrn Chr. Schaak | Beginn 14.9. (leider keine Neuaufnahmen)

#### Für die Klassenstufen 7-10

Yoga-AG bei Frau Grotzky - Mittwoch 7./8.Std. in 2 Gruppen jeweils alle 14 Tage;  
Ort A 203; Beginn 13.9.

#### Für die Klassenstufen 7-11

„Geistreich durch das Schuljahr“ bei Pastor Koll - Donnerstag 7./8. Std., Treffpunkt vor dem Lehrer-  
zimmer\_Hauptgeb.; Beachte AG-Brett!

#### Für die Klassenstufen 7-13

Dänisch-AG I f. Anfänger bei Frau I. Kolbe - Dienstag 7./8.Std., Ort B 229; Beginn 12.09.;  
Beachte AG-Brett

Dänisch-AG II f. Fortgeschr. bei Frau I. Kolbe - Freitag 7./8. Std., Ort B 229; Beginn 15.09.;  
Beachte AG-Brett/e-mail Benachr.

#### Segel-AG

bei Herrn Sloot - Montag 7./8. Std. Segeltheorie B-Trakt Hauptgeb.;  
u. Herrn Schneider Segelpraxis bis z.d. Herbstferien: Aushänge Segel-AG  
im Verwaltungsfloor beachten!

#### Basketball-AG

bei Frau Bauer - Freitag 7./8.Std. in d. Sporthalle; Beginn 15.9. für  
Fortgeschr. (Anfänger nur n. Absprache)

#### Für die Klassenstufen 8 - 11

Fußball-AG bei Max M., Christoph W. - Freitag 7./8. Std. Sporthalle; für Jungen und Mädchen!  
Jaroslaw K., (alle 11/2) Beginn 15.09.

#### Für die Klassenstufen 9 - 13

Computer-/Netzwerk-AG bei Hr. Ahrens - Montag 7./8.Std. (oder nach Vereinb.) im Computerraum  
Meldungen bei Hr. Ahrens; Beginn 11.09.

#### Für die Klassenstufen 10 + 11/12

Spanisch-AG bei Frau Putz - Montag 7./8.Std. im B-Trakt; Beginn 11.9.  
Fortsetzung der Spanisch-AG 05/06

Spanisch-AG Jg. 12 bei Frau Putz - Donnerstag 6. Std. Ort: B-Trakt; Beg. n. Vereinbarung

#### Für die Klassenstufen 10 - 13

Theater AG bei Fr. Möller / - Freitag 7./8.Std. im Forum; bitte Aushänge am Theater  
Hr. Linden AG-Brett beachten! Beginn 15.9.

#### Bühnenbild AG

bei Fr. Schaardt - Freitag 7./8.Std. u. Samstag n. Abspr. in B 109 (Ku-R.);  
Beginn 15.09.

#### Für die Klassenstufen 11 + 12

Jahrbuch-AG bei Hr. Brörer u. Simon Linowski (12. Jg.) - Termin u. Ort nach Vereinbarung, Benach-  
richtig. für bereits benannte MitarbeiterInnen per e-mail  
Beginn i.d. Woche 11.09.-15.09.

**Nähere Auskünfte geben die o.a. Kurs-LeiterInnen, Hr. Krause bzw. Plakate am AG-Brett.**

**In einigen wenigen Arbeitsgemeinschaften sind Plätze frei für neue TeilnehmerInnen!!! Beachte AG-Bret  
Eine gesonderte AG-Aufstellung nur Klassenstufen 5 + 6 hängt am AG-Brett Eingangsstufe**

**Die Schulbusse fahren am Nachmittag wie folgt zurück:**

Montag nach der 8. Std. (KVG u. Globetrotter)

Dienstag nach der 7. Std. u. 8. Std. (KVG u. Globetrotter)

Mittwoch nach der 7. Std. (nur Globetrotter), nach der 8. Std. (KVG u. Globetrotter)

Donnerstag nach der 7. Std. u. 8. Std. (KVG u. Globetrotter)

Freitag nach der 8. Std. (nur Globetrotter)

Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2006/2007 - 13 -

Sa 30.09. - Di 03.10.2006 frei wegen TAG DER DEUTSCHEN Einheit  
 Sa 14.10. - So 29.10.2006 HERBSTFERIEN  
 Sa 23.12. - So 07.01.2007 WEIHNACHTSFERIEN  
 Do 01.02. - So 04.02.2007 HALBJAHRESFERIEN  
 Sa 26.03. - Di 10.04.2007 OSTERFERIEN  
 Sa 28.04. - Di 01.05.2006 frei wegen 1. MAI - siehe auch folgenden Termin:  
 Mi 02.05. unterrichtsfrei für Kl./Jg. 7-11 wegen MÜNDL. ABI (P4);  
**Achtung: Unterricht für Kl. 5+6, Klausuren für Jg. 12!**  
 Do 17.05. - So 20.05.2007 frei wegen HIMMELFAHRT  
 Sa 26.05. - Di 29.05.2007 frei wegen PFINGSTEN  
 Do 18.07. - Mi 29.08.2007 SOMMERFERIEN

Aus dem Terminplan des 1. Halbjahres:

Fr 01.09. Einschulung 5. Klassen im Forum/Hauptgeb. Beg. 9 Uhr  
 Mo 04.09. - Fr 08.09. Klassenfahrten der 6/1+6/2 Ar/Bw; Da/Mr n. Wittenborn;  
 6/3+6/4 Ba/Sd; Js/Kp n. Uelzen; 6/5 Ks/Kf n. Born-Ibenhorst  
 Mo 25.09. FAKO Ku  
 Elternabende 5. Klassen: 5/1 Sn; 5/2 Ke; 5/3 Bt; 5/4 Gr; 5/5 Hs; 5/6 Mz -  
 gemeins. Beg. 19 Uhr i. Forum d. Hauptgebüdes, danach getrennt.  
 Elternabende i.d. Kl.-räumen der Eingangsstufe;  
 Elternabende 9. Klassen: 9/1 Ka; 9/2 Db; 9/3 Pr; 9/4 Ah - Beg. 19.30 Uhr  
 Elternabende 6. Klassen: Bitte Einladungen beachten!  
 Elternabende 7. Kl.: 7/1 Gø; 7/2 St; 7/3 Ms; 7/4 Fu; 7/5 Sl - Beg. 19.30;  
 Elternabende 11. Kl.: 11/1 Kn; 11/2 Kf; 11/3 Ko; 11/4 Bs - Beg. 19.30;  
 Wahlversamml./Elternvertr. 12. Jg. Ho - Beg. 19.30, Raum s. Tafelanschr.  
 Elternabende 8. Klassen: 8/1 So; 8/2 Bø; 8/3 Sg; 8/4 Ne; 8/5 Mi - 19.30  
 Betriebspraktikum d. 10. Kl. - Betreuung Ka, Sh, Ei, Wi  
 Methodentag Kl. 5 - 9  
 Studienfahrt nach Sorrent/Ital.-m. Kn/Mb u. Lat.-Schüler(inne)n Kl. 11/3  
 FAKO D; Ph  
 1. Schullehrerratssitzung - 19.30 Uhr  
 FAKO E; Bio, Ch  
 DIENSTBESPRECHUNG - 15.15 - 16.30 Uhr; anschließend:  
 GESAMTKONFERENZ 1 - Beg. 17.30 Uhr  
 FAKO Rel; WN  
 Mo 13.11. PROJEKTWOCHE - SCHULFEIER  
 Mo 20.11. - Sa 25.11.06 Unitage Hamburg für Jg. 12+13; Di, 21.11. zus. Unitage Jg. 13 auf Antrag  
 Mo 20.11. Berufskundl. Messe am Abend: Obligat. f. Jg. 11+12; freiw. Jg. 10+13  
 Do 23.11. Exkursion einer 10. Kl. ins Schülerlabor „Quantensprung“/Geesthacht  
 Mo 27.11. Klassen-Dienstbesprechungen - Kl. 5+6; ggf. auch andere Klassen  
 Di 28.11. Exkursion einer 10. Kl. ins Schülerlabor „Quantensprung“/Geesthacht  
 Mo 04.12. Exkursion einer 10. Kl. ins Schülerlabor „Quantensprung“/Geesthacht  
 Schülerberatungsstunden f.d. 5. Jg. - 3./4. St.  
 FAKO Fr; Sp  
 Di 05.12. Exkursion einer 10. Kl. ins Schülerlabor „Quantensprung“/Geesthacht  
 Fr 08.12. - Mo 18.12. Besuch aus Newcastle/Engl. für Klassenstufe 9  
 Mo 11.12. FAKO Ma  
 Mo 18.12. FachDB Ge; Pol  
 Mi/Do/Fr 24./25./26.01.2007 Zeugniskonferenzen  
 Mi 31.01. Zeugnisausgabe i.d. 3. Std. - Halbjahresende  
 Mo 05.02. Beginn 2. Schulhalbjahr  
 Fr 09.02. Elternsprechtag 15/16 - 19 Uhr  
 Mo 12.02. Elternsprechtag/Fortsetzg. für best. Jahrgänge 15 - 17 Uhr

Ausblick Jahrgang 13/Abitur:

Fr 23.03. letzter Unterrichtstag Jg. 13  
 Fr 13.04. Beginn schriftl. Abi  
 Fr 29.06. Entlassungsfeier i.d. Schule  
 Sa 30.06. Abiball

Zum Abtrennen, Ausfüllen u. Einreichen im Schulsekretariat

Schulverein des Gymnasiums in Neu Wulmstorf e. V.

Beitrittserklärung

Ich,

(Name)

(Vorname)

(geb. am)

(PLZ) (Wohnort)

(Straße)

(Tel.)

erkläre hiermit meinen Beitritt zum

Schulverein des Gymnasiums in Neu Wulmstorf e. V.

Ich werde einen Beitrag von Euro ..... (mindestens Euro 15,00) jährlich bis zum 31. Oktober auf das

Konto Nr. 15 000 318 bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, BLZ 207 500 00

per

Überweisung

Dauerauftrag

Einzugsermächtigung

zahlen.

Der Beitragseinzug soll vom Konto

..... bei ..... BLZ.....

erfolgen.

Das Geschäftsjahr läuft (wie das Schuljahr) vom 1. August bis zum 31. Juli. Meine evtl. Austrittserklärung richte ich schriftlich zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres an den Vorstand.

(Datum)

(Unterschrift)

Für ihre Akte:

Ich bin am ..... Mitglied im Schulverein des Gymnasiums Neu Wulmstorf e.V. geworden.

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Euro 15,00

Ich zahle Euro ..... per

Überweisung

Dauerauftrag

Einzugsermächtigung

Bis zum 31.10 eines jeden Jahres muß der Beitrag auf das Konto der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Konto Nr. 15 000 318 / BLZ 207 500 00

überwiesen sein.

**AKTUELLE INFORMATIONEN UND AUSBLICK**

**Korrigierte Rechtschreibreform in Kraft getreten!**

Die amtliche Regelung wurde im März 2006 von den Kultusministern und Ministerpräsidenten verabschiedet. Toleranz für abweichende ältere Schreibweisen gilt nur noch in diesem Schuljahr. Wortlisten finden Sie unter [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

**Neue "Stoffpläne" für niedersächsische Schulen!**

- (a) In zentralen Fächern gelten jetzt bundesweit und übergreifend die von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten BILDUNGSSTANDARDS.
- (b) Die Rahmenrichtlinien werden durch sog. KERNCURRICULA ersetzt. Diese sind "gröber" als die RR und sollen den Schulen mehr Freiheit geben. Noch ist unklar, wie sie für die Oberstufe aussehen werden. In kurzen Schul(halb)jahren werden die Unterrichtsinhalte hier stark durch die Vorgaben für das Zentralabitur geprägt.

**Unser Schulprogramm wird demnächst veröffentlicht!**

Auf den Schüler-Vollversammlungen zum Jahresanfang haben wir das Programm vorgestellt, und der "Tempel" im Forum dokumentiert auch bereits die Überschriften. Eine Druckfassung wird nach den Herbstferien erscheinen und auch online zugänglich sein.

**Projektwoche und Schulfest ab 20.11.2006!**

In diesem Halbjahr feiert die Schule ihr 35-jähriges Bestehen und verabschiedet sich vom alten Gebäude. Daher wollen wir eine "Festwoche" nach folgendem Konzept organisieren:  
**Die Schule präsentiert sich unter dem Motto "Schule in Bewegung"**

**Mo, 20.11. – Do, 23.11. Projektstage**

an denen die Klassen und Tutandengruppen (oder Kurse) etwas Präsentierbares vorbereiten

**Freitag, 24.11. Schulfest**

- am Vormittag: Aufbau, Vorbereitung
- ab Mittag: Offenes Haus mit Vorführungen
- am Abend: Schülerfete (ab Kl. 7 aufwärts)

**Samstag, 25.11. Ehemaligentreff / Fete für Ehemalige**

(Schüler, Eltern, Lehrer) und für die Schüler/innen Jg. 12 und 13

Rechtzeitig zum Schulfest wird auch ein **Jubiläums-Jahrbuch** erscheinen.

**Wer noch Beiträge dazu beisteuern möchte, wende sich umgehend an Herrn Bröer oder Simon Linowski (12. Jg.)!**

**Der Neubau soll zum Jahresende fertig sein: Umzug Anfang Januar?**

Über den Neubau wird noch viel gesprochen und geschrieben werden, deshalb hier nur die wichtigsten Etappen zum Nachvollziehen des Projekts:

- Ausschreibung im März 2005, Entscheidung für dieses Modell im August 2005
- Baubeginn im März 2006, Richtfest am 4.9.2006
- Fertigstellung geplant für Dezember 2006, so dass wir voraussichtlich Anfang Januar mit den Jahrgängen 7 – 13 umziehen können.
- Sanierung des "alten" Gymnasiums bis zum August/Sept. 2007; Sanierung der Sporthallen im Sommer 2007.
- Zum Schuljahr 2007/08 soll der Umzug der RS in das sanierte Gym-Gebäude und der Umzug unserer Jahrgänge 5 und 6 in unseren Neubau erfolgen (inkl. Nutzung einiger Räume im "A-Trakt" des sanierten Altbaus)

P. Lindemann

**U-versorgung / Kürzungen / Epochenfächer\***

Jg.	WoStd. lt.StdTafel	Kürzung	WoStd. real	Epochenfächer lt. StdTafel; i.d.R. halbjährlich mit 2 WoStd
5	29	---	29	GE, PHY; im 1. Halbjahr gibt es PHY in 5-1, 5-2, 5-3; GE in 5-4, 5-5, 5-6
6	30	---	30	EK, BIO, PHY, CHE; im 1. Halbjahr haben 6-1 EK, PHY; 6-2 EK, BIO; 6-3, 6-4 und 6-5 PH, CH
7	32	IRE/W&N	31 1. Hj 30 2. Hj 32	alle haben RE/WN nur im 2. Hj. EK, MU; im 1. Halbjahr gibt es EK in 7-2, 7-3; MU in 7-1, 7-4, 7-5
8	33	IRE/W&N	32	alle haben RE/WN nur im 1. Hj. CHE, KU, MU; im 1. Halbjahr gibt es CH in 8-1, 8-5; KU in 8-2, 8-4; MU in 8-3
9	31 ab hier noch alte StdTafel: ABI nach 13 Jahren	---	31*	* 9-1, 9-2 haben 1. Hj. 32 / 2. Hj. 30 WoStd. (GE ganzjährig 1-std.; MU nur 1. Hj.) * 9-3, 9-4 haben ganzjährig 31 WoStd. GE, MU; 9-3 im 1. Hj. MU (2. Hj. GE) 9-4 im 1. Hj. GE (2. Hj. MU)
10	31	---	31	POL, BIO beide durchgehend einständig bei der Geschichts- bzw. Chemielehrkraft
11	31	0,5 MU 1 Hj. 3-std. statt beide Hj. 2-std.	30,5 *	* 11/1, 11/4 im 1. Hj. 29 / 2. Hj. 32 WoStd. 11/2, 11/3 im 1. Hj. 32 / 2. Hj. 29 WoStd. GE, EK (MU) 11-1 im 1. Hj. GE; 2. Hj. EK, MU 11-2 im 1. Hj. EK, MU; 2. Hj. GE 11-3 im 1. Hj. GE, MU; 2. Hj. EK 11-4 im 1. Hj. EK; 2. Hj. GE, MU

\*Die Noten der Fächer, die nur ein halbes Jahr unterrichtet werden, sind versetzungswirksam.

**Zahl der schriftlichen Lernkontrollen im Schuljahr 2006/07**

→ Erlass: "Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 – 10 des Gymnasiums" vom 3.2.2004.

Dieser Erlass gilt in diesem Sj. für die 5. – 8. Klassen. Für Kl. 9 – 10 gilt noch der Erlass von 1995.

→ Der neue Erlass sieht folgende Abstufung vor:

Fünfstündiges Fach: 6 Arbeiten (betr. nur DE und MA in Jg. 5);

Vierstündiges Fach: 5 Arbeiten;

Dreistündiges Fach: 4 Arbeiten.

ZAHL DER ARBEITEN IM LANGFACH, 2006						
	Abi nach 12 Jahren			...13 Jahren		
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10
DEUTSCH	6	5	5	5	6	5
ENGLISCH	5	5	5	5	5	5
FR/LA/RU	---	5	5	5	5	5
MATHE	6	5	5	5	6	6

→ **KURZFÄCHER:** Mit Ausnahme von Sport sind zwei zensierte schriftliche Lernkontrollen im Schuljahr verbindlich. Bei Unterricht, der nur ein Halbjahr erteilt wird, entscheidet die Fachkonferenz, ob eine oder zwei verbindlich sind. Wenn nur eine verbindlich ist, kann diese nicht durch eine andere Form der fachspezifischen Lernkontrollen ersetzt werden (Ziffer 6.5)

→ **ERSATZREGELUNG:** In allen Fächern der Jg. 7 – 9, in Musik und Kunst Jg. 5 – 9 kann an die Stelle einer verbindlichen schriftl. Lernkontrolle "nach Beschluss der Fachkonferenz eine andere Form von Lernkontrolle treten, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist. Die Lernkontrolle hat sich auf die im Unterricht behandelten Inhalte und Methoden zu beziehen. Das Nähere regelt die Fachkonferenz" (Ziffer 6.7).

→ Wenn über 30% der Arbeiten einer Lerngruppe mit "5" oder "6" bewertet werden müssen, so wird die Arbeit nicht gewertet. Abweichung von dieser Regelung nur mit Zustimmung des Schulleiters. (Erlass "Schriftl. Arbeiten ..." vom 16.12.2004 SVBI 2/2005)

→ In Jg. 11 – 13 dürfen maximal 50 % der Arbeiten "unterm Strich" sein – sonst Genehmigung nötig.

### Piercing im Sportunterricht

Die Bezirksregierung Lüneburg nahm aus gegebenem Anlass Stellung zum Thema "Das Tragen von Schmuck/Piercing im Sportunterricht" und berief sich auf die Rechtsgrundlage der "Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport", wonach Uhren und Schmuckgegenstände beim Sportunterricht abzulegen sind. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme am Sportunterricht nur zuzulassen, wenn durch vorbeugende Maßnahmen eine Gefährdung oder Verletzung durch Schmuck ausgeschlossen werden kann. Zu diesen vorbeugenden Maßnahmen kann z.B. das Abkleben durch Pflaster oder das Polstern durch Mullbinden, aber auch das vollständige Entfernen des Piercings gehören. Kommt ein Schüler oder eine Schülerin der Weisung einer Sportlehrkraft nicht nach und "muss dann aus Sicherheitsgründen vom praktischen Teil des Sportunterrichts ausgeschlossen werden, entspricht dies einer Leistungsverweigerung" (Note: ungenügend).

Wir SportlehrerInnen bemühen uns mit viel Verständnis um einvernehmliche Lösungen. Von der Aufsichtspflicht und dem Einfordern der entspr. Sorgfalts- und Aufsichtsregeln kann uns aber niemand entbinden (auch nicht etwaige Bescheinigungen der Erziehungsberechtigten oder volljähriger Schüler zur Übernahme der Verantwortung). Wir appellieren deshalb an die Einsicht aller unserer SchülerInnen, wenn wir gegebenenfalls auf vorbeugenden Maßnahmen bestehen müssen.

Die SportlehrerInnen

### Bundesjugendspiele 2006

Endlich war es wieder soweit: Die „Krönung“ des Sportjahres 2005/2006 konnte beginnen! Alle SchülerInnen waren gut auf das Großereignis im Sportunterricht vorbereitet, auf die **Bundesjugendspiele 2006**

Die SportlehrerInnen hatten einen Tag vorher für hervorragend hergerichtete Wettkampfstätten gesorgt. Um 8:50 Uhr trafen sich bei besten Wetterbedingungen alle SchülerInnen mit ihren KlassenlehrerInnen bzw. RiegenführerInnen auf dem Sportplatz.

Die Organisatorinnen waren wieder einmal richtig gefordert; denn es war fast wie in „alten Zeiten“ (der 70/80er Jahre): **Über 900 SchülerInnen und LehrerInnen gaben auf dem Sportplatz ihr Bestes.** Dank der guten Vorbereitung ging alles reibungslos über die Bühne.

Nach den Wettkämpfen – **Sprint, Wurf / Stoß und Weitsprung** – fanden sich die **Mädchen (800m) und Jungen (1000m)** zum freiwilligen Mittelstreckenlauf in Ihren Altersklassen zum Start ein. Nach spannenden Runden wurden die besten Zeiten ermittelt.

Nun waren die **5. und 6. Klassen mit ihren Pendelstaffeln** auf dem Rasen an der Reihe. Auch hier war die Stimmung ausgezeichnet und alle wurden lautstark angefeuert.

Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildeten die **8x50m-Rundenstaffeln der 7. bis 10. Klassen.** Unter dem Jubel der ZuschauerInnen kämpften die Klassenstaffeln mit jeweils 4 Mädchen und 4 Jungen auf der 400m-Bahn um den Sieg.

Eine aufmunternde und motivierende Rolle spielte die hervorragende musikalische Begleitung.

Weitere Bilder und Siegerlisten sind in der Sport-Vitrine zu sehen und im Internet unter [www.gym-nw.de](http://www.gym-nw.de).

**Vielen Dank** allen Helferinnen und Helfern des **11er-Jahrgangs** und allen **KollegInnen**, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

W. Zimmermann

### BERATUNGSLEHRERIN und BERATUNGSLEHRER

Auch zu Beginn dieses Schuljahres möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass es an unserem Gymnasium eine Beratungslehrerin und einen Beratungslehrer gibt, die für die Eltern, für die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

In der Schule treten immer wieder Probleme auf, die sich aus der Arbeit in der Schule und/oder aus dem Zusammenleben der an Schule Beteiligten ergeben können. Viele dieser Probleme lassen sich alleine lösen, viele werden in Zusammenarbeit mit den Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrern gelöst, für manche wird weitere Hilfe benötigt. Hier kann die Unterstützung der Beratungslehrer hilfreich sein, die für die Hilfe zur Bewältigung solcher Probleme speziell ausgebildet werden, und die für diese Aufgaben Zeit haben, da sie hierfür mit einigen Stunden vom Unterricht freigestellt sind.

So können Fragen bei auftretenden Lern-, Leistungs- oder Verhaltensschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern Gegenstand einer Beratung sein, aber auch Probleme, die Ihr Kind mit Mitschüler(inne)n, innerhalb der Klasse oder mit Lehrer(inne)n hat. Die Beratung kann darin unterstützen, Wege und Maßnahmen zur Klärung und Behebung dieser Probleme zu finden.

Es handelt sich hierbei um ein **Angebot**, das **freiwillig** in Anspruch genommen werden kann. **Vertraulichkeit** über in der Beratung geäußerte Privatangelegenheiten ist selbstverständlich und Voraussetzung für eine offene Beratungsarbeit.

In diesem Schulhalbjahr liegen die Beratungsstunden

<b>mittwochs, 3. Stunde</b>	<b>09.55 – 10.40 Uhr</b>	<i>(Frau Mai)</i>
<b>dienstags, 3. Stunde</b>	<b>09.55 – 10.40 Uhr</b>	<i>(Herr Sloot)</i>

sowie nach Vereinbarung.

Das Beratungslehrerzimmer ist im Hauptgebäude im Forum, rechts neben der Bühne – Aufschrift „Beratungslehrer“. Von Eltern wäre eine telefonische Anmeldung wünschenswert. Es können aber auch andere Termine, ggf. auch außerhalb der Unterrichtszeit, mit uns vereinbart werden: 040/7005555 (Hauptgebäude) bzw. 040/7007474 (Zweigstelle).

A. Mai  
H. Sloot

### Sprechstunde des Schulpastors

Seit dem Jahr 2005 ist der evangelische **Pastor Ingo Koll** als Schulpfarrer montags und donnerstags an unserer Schule tätig und unterrichtet das Fach Religion. Mit dem neuen Unterrichtsjahr steht er Schülern, Eltern und Mitarbeitern der Schule für Gespräche und Beratungen zur Verfügung. Eine feste **Sprechstunde** ist

**Donnerstag in der 4. Schulstunde (10:45 – 11:30)**

und sonst nach Vereinbarung.

I. Koll

## Berufskundliche Messe

Die BERUFSKUNDLICHE MESSE findet seit 1986 alle zwei Jahre statt. In diesem Schuljahr ist es wieder soweit am

**Donnerstag, d. 23.11.06,  
18.00 – 18.45 / 18.50 – 19.35 / 19.55 – 20.40 Uhr  
in den Räumen des Gymnasiums Neu Wulmstorf.**

Hier ist die Möglichkeit gegeben, mit Vertretern verschiedener Berufe zu sprechen und praxisnahe sowie anschauliche Informationen über einzelne Berufe u. Berufsfelder zu erhalten, die als Entscheidungshilfe bei der Berufs- u. Studienwahl hilfreich sein können.

Die Informationsveranstaltung findet abends statt, weil viele der berufstätigen Referenten tagsüber nicht zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an der Berufskundlichen Messe ist **verpflichtend** für den 11. und 12. Jahrgang – SchülerInnen des 10. u. 13. Jahrgangs können gern (freiwillig) dabei sein. **Die Referenten sind frei auszuwählen**, Listen zum Voreintragen durch interessierte SchülerInnen werden ausgelegt, ein Gesprächsleitfaden - zur Vorbereitung auf die Gespräche mit den Referenten - wird zur Verfügung gestellt. Jeder Schüler hat sich für **drei Vorträge einzutragen** (Zeiten s.o.).

Das Gymnasium Neu Wulmstorf **lädt alle Referent(inn)en erneut ein**, die sich bereits in den vergangenen Jahren freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Über alle **neu hinzukommenden Damen und Herren**, die ihren Beruf vorstellen und erläutern möchten, sind wir **dankbar!** Besonders gefragt sind Vertreter der **Psychologie – Sozialpädagogik – Medizin – Jura – Pflegeberufe – Medien – Sprachen**.

Bitte teilen Sie uns Ihre Bereitschaft telefonisch oder schriftlich mit - wenn möglich bis Ende Oktober 06.

Liebe Eltern! Diese Veranstaltung kann nur mit Ihrer, mit der Unterstützung der Eltern, gelingen. Im Interesse der beruflichen Zukunft unserer SchülerInnen hoffen wir auf Ihre aktive und rege Mithilfe.

H.- J. Schmidt

## Bibliothek

Sehr geehrte Eltern,

zunächst möchte ich mich im Namen des Kollegiums und der Schülerschaft sehr herzlich für die fleißige Mitarbeit einiger Schülmütter in unserer Fachbibliothek bedanken. Viele der ehrenamtlich mitarbeitenden Mütter helfen nun schon mehrere Jahre einmal in der Woche bei Verwaltung und Ausleihe unserer Bücher mit. Auf diesem Wege möchte das Bibliotheksteam gern auch **Mütter und Väter der jüngeren Jahrgänge ansprechen**, um vor allem auch im neuen Schulgebäude kontinuierlich weiterarbeiten zu können. Zwei entscheidende Abschnitte stehen bevor: Zum einen beginnen wir jetzt mit der Digitalisierung des Bestandes und zum anderen werden wir jede hilfreiche Hand beim Umzug in das neue Schulgebäude brauchen. Deswegen möchten wir Interessierte ermuntern, doch einmal in der 1. großen Pause (9.35 - 9.55 Uhr) in der Bibliothek vorbeizuschauen; Computererfahrung ist nicht Voraussetzung. Wir alle werden am 18.09. um 13:30 von Herrn Ahrens in das System eingeführt. **Interessierte sind dazu herzlich in die Bibliothek eingeladen.**

Mit freundlichen Grüßen

B. Putz

## Schulverein Gymnasium Neu Wulmstorf e.V.

1. Vorsitzender  
Hans-Günther Albert  
Tel.: 040-7007537

Liebe Eltern,

der Schulverein hat sich zur Aufgabe gemacht, durch Förderung gezielter Projekte die Unterrichtsqualität zu verbessern oder einfach nur Schule interessanter zu machen. So wurde in den letzten Jahren immer wieder der EDV-Raum unterstützt, Lernsoftware zum Fordern und Fordern angeschafft oder die zahlreichen Schüleraustausche mit England, Frankreich, Russland gefördert. Ein weiterer Bereich, in dem wir versuchen zu helfen, sind die AG's (Theater, Segeln, etc.). Die dort geleistete Arbeit ist enorm und verdient es so gut es geht, unterstützt zu werden.

In diesem Jahr fiebern nun alle dem Umzug in das neue Gymnasium entgegen. Wie immer im Leben werden nach dem Einzug an vielen Ecken noch Dinge benötigt, für die in den staatlichen Kassen kein Geld vorhanden ist. Hier würden wir in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrern und den Schülern gerne Abhilfe schaffen. Damit wir das auch realisieren können, brauchen wir ihre Unterstützung in Form von Mitgliedsbeiträgen oder Spenden.

Wenn Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen wollen, so werden Sie bitte **Mitglied bei uns im Schulverein!** Ab einem Jahresbeitrag von 15,- Euro ist dies jederzeit möglich. Das Anmeldeformular ist (zum Abtrennen) auf Seite 14 abgedruckt. Sie erhalten es ferner im Schulsekretariat, bei Ihren Elternvertretern oder im Internet unter [www.gym-nw.de](http://www.gym-nw.de). Sollten Sie sich für eine einmalige Spende entscheiden, so steht Ihnen hierfür folgendes Konto zur Verfügung:

**Schulverein Gymnasium Neu Wulmstorf e.V.  
Kreissparkasse Harburg Buxtehude  
Konto-Nr: 15000318; BLZ 207 500 00**

Die Aufwendungen für den Schulverein sind übrigens steuerlich absetzbar.

Für freuen uns auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

H.- G. Albert

## Verlust von Schülerfahrkarten

Der Landkreis Harburg hat in seiner Satzung über die Schülerbeförderung eine Gebühr für den Ersatz von Fahrkarten festgesetzt. Es heißt dort in § 7

- (4) Für die **Ersatzausstellung von Fahrausweisen** (z.B. bei Verlust) wird der Schülerin oder dem Schüler bzw. ihren oder seinen Erziehungsberechtigten ein Betrag in Höhe von 15,- €, für die zweite und jede weitere Ersatzausstellung ein Betrag in Höhe von 25,- € jeweils zuzüglich Versandkosten vom Träger der Schülerbeförderung als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Für den Zeitraum des Antragsverfahrens sind die Beförderungstarife von der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler selbst zu tragen. Bei Verlust/Beschädigung einer KVG-Marke ist eine Ersatzmarke gegen Entrichtung einer Gebühr von 10,- € zu beantragen (Sekretariat).
- (5) Übergangsfahrausweise werden von den Schulen nur im Rahmen des Erstantrages auf Ausstellung einer Schülersammelzeitkarte für höchstens eine Woche ausgegeben.

### Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen (Erlaß v. 16.06.1997 - SVBl. S. 265; Textauszug)

1. Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen, Hochwasser und Sturm
- 1.2 Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht . . . ausfallen muß, trifft die Landesschulbehörde. Sie kann die Entscheidungsbefugnis auf die Landkreise . . . ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen.
- 1.5 Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern . . . des Sekundarbereichs I (Kl. 5-10), die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten, oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.
- 1.7 Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der SchülerInnen auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts . . .

### Verbot des Mitbringens von Waffen usw. in Schulen

(Erl. d. MK vom 29.6.1977 - 304 - 31704 - GültL. 159/9)

1. Den Schülern aller Schulen in meinem Geschäftsbereich wird untersagt, Waffen im Sinne des Bundeswaffengesetzes (Neufassung vom 8.3.1976 - BGBl. I, Seite 432) mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dazu gehören im wesentlichen die im Bundeswaffengesetz als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sogenannten Springmesser oder Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.), ferner Schusswaffen (einschl. Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen) und gleichgestellte Waffen (z.B. Gassprühgeräte) sowie Hieb- und Stoßwaffen. Dies Verbot gilt auch für volljährige Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (z.B. Jagdschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.
2. Untersagt wird außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.
3. Alle Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses Erlasses zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, daß ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.
4. Abdruck dieses Erlasses ist jeweils bei der Aufnahme in eine Schule (in der Regel 1., 5. und 7. Schuljahr sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.

### Informationen des Gymnasiums Neu Wulmstorf

Herausgeber: Schulleitung des Gymnasiums  
 Ernst Moritz Arndt-Str. 20  
 21629 Neu Wulmstorf  
 Tel.: 040/7005555 Fax: 040/7008884  
 Redaktion: Günther Krause  
 Verantwortlich: Peter Lindemann

### Schülerunfallversicherung u. Ersatzleistungen für Sachschäden der SchülerInnen

Durch die 1971 eingeführte gesetzliche **Schülerunfallversicherung** besteht für jeden Schüler/jede Schülerin ein Unfallversicherungsschutz bei Unfällen, die mit dem Besuch der Schule im Zusammenhang stehen (also bei allen schulischen Veranstaltungen, auf dem Hin- und Rückweg; für den Schüleraustausch mit dem Ausland gelten besondere Regelungen). Für das Land Niedersachsen ist der Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover zuständig. Die Unfallanzeige wird i.d. Regel durch die Schule erstellt.

Der Kommunale Schadenausgleich Hannover regelt für alle SchülerInnen in gewissem Umfang die Schäden, die bei **Sachschäden und Diebstählen** entstehen. Geschützt sind Kleidungsstücke, Fahrräder, Brillen und zum Schulgebrauch bestimmte Sachen, soweit der Schaden im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb entstanden ist, der Schaden nicht auf grobe Fahrlässigkeit des/der Geschädigten zurückzuführen ist und ein schadensverursachender und somit zum Ersatz verpflichteter Dritter nicht vorhanden ist. Die Entschädigung für den einzelnen Gegenstand bemißt sich nach den Kosten einer schülergerechten Ausstattung (d.s. Sachen, die in Art, Ausführung u. Wert üblicherweise von Schülern/Schülerinnen mitgeführt werden). Pro Schadenereignis wird der Zeitwert des beschädigten bzw. abhandengekommenen Gegenstands bis zu einem Höchstwert von € 300,- ersetzt. Ungedeckte **Brillenkosten** werden bis max. € 50,- berücksichtigt (hier sind vorrangig alle anderen Versicherungsträger in Anspruch zu nehmen).

Für **Fahrräder** wird eine Entschädigung nur gewährt, wenn der Schüler berechtigt ist, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen (Fahrradbenutzungsurlaubnis), wobei der Kommunale Schadenausgleich Hannover eine Ersatzleistung ablehnt, wenn der Weg zwischen Wohnung und Schule weniger als 1000 Meter beträgt. Besitzt ein Schüler eine kostenlose Fahrkarte zur Schülerbeförderung, werden keine Leistungen bei Fahrradschäden gewährt, weil dann das Fahrrad nicht als ein zum Schulgebrauch bestimmter Gegenstand angesehen wird, es sei denn, dass die Fahrradbenutzung durch schulische Umstände bestimmt war. Fahrradzubehörite fallen unter den Deckungsschutz soweit sie der Verkehrssicherheit dienen, allerdings wegen des erhöhten Diebstahlsrisikos nicht, wenn sie mit Schnellspannern befestigt waren. Reparaturen an Fahrradschaltungen können bis zu € 60,- im Rahmen des Höchstbetrages ersetzt werden. Bei Verlust von Fahrrädern wird Ersatz nur geleistet, wenn sie mit einer Sperrvorrichtung gesichert waren. Zu beachten ist, dass auch bei Fahrraddiebstahl oder Diebstahl von Teilen eines Fahrrades der/die Geschädigte grundsätzlich verpflichtet ist, vorrangig Zahlungspflichtige in Anspruch zu nehmen. Gegebenenfalls ist zunächst von der Hausratsversicherung ein Schadenersatz zu fordern. Sollte keine Hausratsversicherung bestehen oder diese keinen Ersatz leisten, ist eine diesbezügliche ausdrückliche Erklärung der Eltern mit der Diebstahlmeldung in der Schule (Verwaltung) einzureichen. Ein Fahrraddiebstahl ist in jedem Fall der **Polizei** anzuzeigen, der Einstellungsbescheid der Staatsanwaltschaft im Original ist der Diebstahlmeldung beizufügen oder nachzureichen.

**Nicht versichert** durch den Kommunalen Schadenausgleich Hannover sind: Wertsachen, Schmuck, Bargeld u. sonstige Zahlungsmittel, Urkunden, Fahrausweise, Schlüssel, Geldbörsen u. Brieftaschen; Handys, Walkmen, Micro-Skate-Scooter (Roller), Skateboards; motorbetriebene Fahrzeuge (Mofa, Motorrad, PKW usw.), deren Zubehör und dafür bestimmte spezifische Schutzkleidung; Schäden am Eigentum der Schule, der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten.

**Große Fahrlässigkeit** führt zum Ausschluss von Entschädigungsleistungen. Deshalb sollten Kleidungsstücke, Schultaschen und dgl. **nicht unbeaufsichtigt** an jedermann zugänglichen Orten abgelegt werden; vor dem Sportunterricht sind die Wertsachen einzusammeln und bei der Sportlehrkraft abzugeben.